Klaus Brinkmann

1212019

KURSWISSEN

Politische Philosophie

Staat - Recht - Politik



Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung Stuttgart · Dresden

inhalt

Vorbemerkung zur Konzeption und Zielsetzung			
1	Einführung		
1.1	Der Begriff des Politischen		
1.2	Aufgaben der Politischen Philosophie		
1.3	Politik und Staat aus der Perspektive von Soziologie, Politologie, Rechts- und Geschichtswissenschaft		
1.3.1	Politik und Staat aus soziologischer Perspektive Exkurs: Herrschaft und Bürokratie (Max Weber)		
1.3.2	Politik und Staat aus politikwissenschaftlicher Perspektive		
1.3.3	Spannungsfeld politischen Handelns		
1.3.4	Juristische Staatsbegriffe		
1.3.5	Der Staat in geschichtlicher Perspektive		
1.3.5.1	Volk, Staat, Nation		
1.3.5.2	Exkurs: Volk, Staat und Nationalstaat Der Staat als Kulturnation		
2	Philosophische Grundlagen von Politik und Staat		
2.1 2.1.1 2.1.2 2.1.3 2.1.3.1 2.1.3.2	Bürger und Staat Der Doppelsinn des Begriffs Staat Das Verhältnis Bürger – Staat Bürger – Gesellschaft – Staat Der einzelne als Privatperson und als Bürger Lebensweltlicher Vorrang des Privaten vor dem Öffentlichen		
2.2 2.2.1	Staat und Recht Die Würde des einzelnen als Person		
2.2.2 2.2.3	Exkurs: Menschenrechte, Grundrechte, Bürgerrechte Der Staat als Rechtsstaat Der Staat als Völkerrechtssubjekt Exkurs: Die Anfänge des Völkerrechts (Hugo Grotius)		
2.3 2.3.1	Kernbegriffe von Politik und Staatlichkeit Der Grundgedanke politischer Gemeinschaft: Der Staat als <i>res publica</i> und als Solidargemeinschaft		
2.3.2 2.3.3 2.3.3.1 2.3.3.2 2.3.3.3	Der Staat als res publica und als Solidargemeinschaft Regierte und Regierung: Der politische Gesamtwille und sein Exponent Drei Grundprinzipien politischer Gemeinschaft Gemeinwohlbindung Repräsentation Partizipation		

2.4	Das Verhältnis Bürger – Staat: Historische Beispiele	51
2.5	Philosophische Staatsbegriffe	57 59
3	Positionen der politischen Philosophie	65
3.1	Schema der wichtigsten Positionen der politischen Philosophie	65
3.2	Vier klassische Modelle	66
3.2.1	Aristoteles	66
3.2.1.1	Der Staat als Lebensform	67
3.2.1.2	Teleologische und kausale Betrachtungsweise	68
3.2.1.3	Vorpolitische und politische Gemeinschaft	69
3.2.1.4	Aristotelischer Holismus	71
3.2.1.5	Der Staat als Gemeinschaft von Freien und Gleichen	72
3.2.1.6	Das gute Leben als Staatszweck	73
3.2.1.7	Wer ist Bürger?	74
J. .	Exkurs: Aristoteles und das Sklaventum	76
3.2.1.8	Staatsformen	77
3.2.1.9	Die Verfassungsorgane: Beratende Versammlung, Regierung, Gericht	79
	Ideale und relativ beste Verfassung	81
	Zusammenfassung und kritische Betrachtung	83
3.2.1.11	Hobbes	85
3.2.2.1		85
	Der Staat als zentrale Ordnungsmacht	
3.2.2.2	Hobbes' mechanistisches Weltverständnis	87
3.2.2.3	Der Naturzustand	90
2224	Exkurs: Naturrecht	94
3.2.2.4	Der Vertragsgedanke	98
3.2.2.5	Hat es Naturzustand und Urvertrag je gegeben?	99
3.2.2.6	Die Rechte des Souveräns	101
	Exkurs: Souveränität (Jean Bodin)	103
3.2.2.7	Das Verhältnis Bürger – Staat	
3.2.2.8	Zusammenfassung und kritische Betrachtung	
3.2.3	Locke	
3.2.3.1	Der Staat als Institution der Bürger	
	Exkurs: Liberalismus	
3.2.3.2	Der Naturzustand nach Locke	113
3.2.3.3	Der Lockesche Urvertrag	115
3.2.3.4	Lockes Theorie der Gewalten	119
	Exkurs: Gewaltenteilung (Montesquieu)	122
3.2.3.5	Zusammenfassung und kritische Betrachtung	124
3.2.4	Rousseau	126
3.2.4.1	Der Bürger als Souverän	127
3.2.4.2	Vom Naturzustand zum Gesellschaftsvertrag	130
3.2.4.3	Vom natürlichen zum entfremdeten Menschen	131
3.2.4.4	Die Theorie des Gemeinwillens	134
	Exkurs: Volkssouveränität	138
3.2.4.5	Zusammenfassung und kritische Betrachtung	

	Weiterführende Literatur, Abbildungsnachweise und bibliographische Nachweise	180
4	Probleme des modernen demokratischen Verfassungsstaats	177
3.5 3.5.1 3.5.2 3.5.3	Staatskritische Positionen Marxismus Exkurs: Sozialismus Anarchismus Minimalstaatsidee (Nozick)	168 168 171 172 174
3.4 3.4.1 3.4.1.1 3.4.1.2 3.4.2 3.4.2.1 3.4.2.2	Nicht-kontraktualistische Positionen Platon Die Entstehung der staatlichen Gemeinschaft Der wohlgeordnete Staat Hegel Die Sphäre des objektiven Geistes Hegels konstitutionelle Monarchie Exkurs: Konservativismus	155 156 157 159 162 163 165 167
3.3 3.3.1 3.3.1.1 3.3.1.2 3.3.1.3 3.3.2 3.3.3	Weiterführungen des Vertragsmodells Kant Der oberste Grundsatz des Rechts Das principium exeundi e statu naturali Kants Republikanismus und Kosmopolitismus Rawls Höffe	143 144 146 149 151 154
2 2	Waiterführungen des Vertragsmodells	1/13